



# Bayerischer Soldatenbund 1874 e.V.

Kreisverband Bad Kissingen  
- Kreisschießwart -



Joachim Falkenberg

Stadtweg 17 97762 Diebach

Tel. 0 97 32 / 78 68 45, Fax 0 97 32 / 8 76 80 26

Mobil: 01 71 / 2 07 55 79

Email: [ksw-bsb-badkissingen@t-online.de](mailto:ksw-bsb-badkissingen@t-online.de)

Diebach, den 15.01.2025

## *Ausschreibung zum BSB-Kreisvergleichsschießen am 12.04.26 in Poppenroth und am 29.03.26 in Reiterswiesen*

Ausschreibung für die Kreisverbände Bad Kissingen u. Rhön Grabfeld

**Gesamtleitung:** KSW Joachim Falkenberg, Stadtweg 17, 97762 Diebach  
Tel.: 0 97 32 / 78 68 45; Fax: 0 97 32 / 8 76 80 26

**Teilnahmeberechtigt:** Die Schützen aus den entsprechenden Kreisverbänden die im Besitz eines Schießausweises mit gültiger Jahresmarke sind.

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass einzelne personenbezogene Daten und/oder Bilder zur Erstellung von Teilnehmer-, Ergebnis- und Siegerlisten, weitergegeben und in Presseberichten der BSB-Zeitschrift „Treue Kameraden“ veröffentlicht werden dürfen.

### Geschossen wird in folgenden Disziplinen

Luftgewehr	10 Meter (DSB-Scheiben !!!) Spiegel 30,5 mm; 10er Durchmesser: 0,5 mm
Luftpistole	10 Meter
Kleinkaliber	50 Meter
KK engl. Match	50 Meter

### Schießzeiten:

Sonntag, den 12.04.2026 von 09.00 – 15.00 Uhr, muss abgeschossen sein.

Die letzte Startkartenausgabe erfolgt am Sonntag um 12.30 Uhr.

**Aufbau u. Vorschießen für Aufsichten/Helfer am Samstag, 11. April ab 14 Uhr.**

Sportpistole KK	25 Meter einhändig	in Poppenroth
Freie Pistole	50 Meter	in Absprache mit KSW
Sportpistole GK	25 Meter einhändig	<b>29. März</b> in Reiterswiesen
Sportpistole GK1 S	25 Meter	<b>29. März</b> in Reiterswiesen
Sportrevolver GK2 S	25 Meter	<b>29. März</b> in Reiterswiesen
Dienstpistole GK1 D	25 Meter	<b>29. März</b> in Reiterswiesen

**Achtung! : GK-Pistolen und Revolverdisziplinen werden am Sonntag, den 29. März von 10:00 – 13:00 Uhr in Reiterswiesen geschossen.**

Die letzte Scheibenausgabe für Reiterswiesen erfolgt um 11:30 Uhr.

**Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet in den jeweiligen Vereinen durch den Vereinsschießwart an der Generalversammlung statt.

Startkartenausgabe im Schützenhaus am Schießstag. In Poppenroth wird auf elektronische Trefferanzeige geschossen, in Reiterswiesen auf Papierscheiben.

Das Kreisschießen wird nach den BSB – Schießbestimmungen durchgeführt, ein Einspruch dagegen ist nicht zulässig.

**Aufsicht:** Die Kreis- u. Vereinsschießwarte o. ihre Vertreter aus den Kreisverbänden.

---

**Klasseneinteilung:**

- Schülerklasse I ( Jungen + Mädchen)	( Schül-I-M+J)	10-11 Jahre	2016-2015
- Schülerklasse II (Jungen + Mädchen)	( Schül -II-M+J)	12-14 Jahre	2014-2012
- Jungschützenklasse	( JSch.-M-J)	15-17 Jahre	2011-2009
- Juniorenklasse	( Jun.-M+J)	18-20 Jahre	2008-2006
- Damen-, Schützenklasse	( Da. + Sch.)	21-40 Jahre	1986-2005
- Damen-, Herren-Altersklasse	( Da.Alt+Alt)	41-50 Jahre	1976-1985
- Damen-, Herren-Seniorenklasse	( Da.Sen.+Sen.)	51-60 Jahre	1975-1966
- Damen-, Herren-Seniorenklasse I	( Da.Sen.I.+Sen.I)	61-70 Jahre	1965-1956
- Damen-, Herren-Seniorenklasse II	( Da.Sen.II+Sen.II)	ab 71 Jahre	1955 u.ä.
- Behindertenklasse I	( Beh.I)	18-50 Jahre	2008-1976
- Behindertenklasse II	( Beh.II)	ab 51 Jahre	1975 u.ä.

---

**Mannschaftseinteilung:**

In allen Klassen- und Waffenarten 3er Mannschaften.

In der Schüler- und Jungschützenklasse kann eine gemischte Mannschaft gebildet werden,

Wobei 2 Mädchen 1 Junge = Mädchenmannschaft ist, umgekehrt ist es eine Jungenmannschaft.

Mannschaften dürfen grundsätzlich und vorrangig nur aus gleichen Klassen gebildet werden. Ist ein Auffüllen nötig ist die Schützenklasse der Scheitelpunkt. Schützinnen und Schützen die zum Auffüllen gemeldet werden müssen immer die Anschlagsart der aufzufüllenden Mannschaft schießen. Die Mannschaft wird der Klasse zugeordnet der (bei Schüler bis Junioren) das älteste Mannschaftsmitglied (bei SEN II bis Schützen) der Klasse der das jüngste Mannschaftsmitglied angehört.

Behinderte können in der Klasse, der sie aufgrund ihres Alters zugeordnet werden auffüllen, Werden dann aber auch in der Einzelwertung in dieser Klasse gewertet.

Will die/der Behinderte in der ihm zugeordneten Behindertenklasse Einzel gewertet werden ist ein zweiter Start nötig und möglich: Bitte bei der Meldung bereits so melden.

Bei den Waffen GK 1, GK1 D u. GK 2 sind gemischte Mannschaften aus Damen und Herren möglich, Wertung erfolgt bei 2 Damen in der Damenklasse, ab 2 Herren in der Herrenklasse.

**Anschlagsarten:****Luftgewehr (Schül. I)**

20 Schuss stehend freihändig, oder Pendelschnur; Zeit: 30 Min.

**(Schül. II)**

20 Schuss stehend freihändig, Zeit: 30 Min.

**(Jsch.-Jun.-Da.-Sch. Alt.)**

30 Schuss stehend freihändig, Zeit: 45 Min.

**(Da.Alt – Sen. II)**

30 Schuss, Sitzend freihändig am Anschusstisch,  
s. Bestimmung unter Nr. 21 Abs. 4, Zeit: 45 Min.

**(Beh. I, Beh. II)**

30 Schuss, Anschlagsart: s. Bestimmungen unter Nr. 22, Zeit: 45 Min.

**Luftgewehr stehend aufgelegt alle Klassen****30 Schuss stehend aufgelegt, (Schül. I u. II: 20 Schuss)**

Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage **nicht** berühren. (min. 10 cm zur Auflage) Das Gewehr darf keine Anbringungen enthalten zur Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage am Gewehr darf nicht breiter sein als 6 cm. Ebenso dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschaftes beim Auflagepunkt befinden.

Zeit: 45 Min. inkl. Probeschüsse auf elektronischer Anzeige

**Luftpistole**

Klasseneinteilung und Schusszahl wie Luftgewehr. In allen Klassen stehend freihändig. In der Versehrtenklasse kann auch sitzend freihändig geschossen werden. Der Körper darf hierbei keinesfalls angelehnt und der Arm nicht aufgelegt werden.

**Luftpistole stehend aufgelegt: 30 Schuss stehend aufgelegt, (Schül. I u. II: 20 Schuss, 45 Min.),**

Zeit: 45 Min. inkl. Probeschüsse. Die Luftpistole darf nur mit der Unterseite des Griffes auf den Auflageständer aufgesetzt werden. Die Hand die die Luftpistole hält, darf den Auflageständer nicht berühren und es darf kein anderer Körperteil am Ständer angelehnt werden. Die LP darf keine Vorrichtungen enthalten, die eine Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage ermöglichen. Ebenso ist eine seitliche Anlehnung nicht erlaubt. Die Auflage darf nicht breiter sein wie die Verstellung des Griffes. Ebenso dürfen keine rutsch hemmenden Materialien oder Ausfräsungen auf der Unterseite des Griffes vorhanden sein.

**Kleinkaliber ( JSch.-J, Jun-J, Sch.) Dreistellung**

30 Schuss, 10 liegend, 10 stehend, 10 kniend/sitzend - freihändig; Zeit: 45 Min. für die Wertung, zuzüglich Zeit für Stellungswechsel u. Probeschüsse pro Anschlagsart 10 Minuten

**( Jsch. - Sen. II )**

30 Schuss liegend freihändig; Zeit: 30 Min. für Wertung + 10 Minuten für Probeschüsse

**( Da.Alt – Sen. II )**

30 Schuss liegend freihändig oder wahlweise 30 Schuss sitzend freihändig am Anschusstisch; Zeit: 30 Min. für Wertung + 10 Minuten für Probeschüsse

**( Beh. I, Beh. II )**

s. Bestimmungen unter Nr. 22, Zeit: 30 Min. für Wertung + 10 Minuten für Probeschüsse

**Kleinkaliber stehend aufgelegt ab JSch-Klasse (mit Bestätigung der Eltern)**

30 Schuss stehend aufgelegt, Zeit: 30 Min. für Wertung + 15 Minuten für Probeschüsse

Die Hand die den Gewehrvorderschaft hält, darf die Gewehrauflage **nicht** berühren. (min. 10 cm zur Auflage) Das Gewehr darf keine Anbringungen enthalten zur Befestigung oder Klemmwirkung an der Auflage. Ebenso darf keine seitliche Anlehnung auf der Gewehrauflage vorhanden sein. Die Auflage am Gewehr darf nicht breiter sein als 6 cm. Ebenso dürfen sich keine rutschhemmenden Materialien auf der Unterseite des Gewehrschaftes beim Auflagepunkt befinden.

**Kleinkaliber engl. Match**

Alle zugelassenen Klassen ab JSch. – Sen.II

60 Schuss liegend freihändig; 75 Min. + 15 Min. für Probeschüsse

**Sportpistole KK – GK 25 Meter****( JSch. – Sen. II )**

30 Schuss stehend freihändig, einhändig, Zeit: 30 Min. + Zeit für Probeschüsse u. Scheibenwechsel

Vers. s. auch Nr. 22., Abzugsgewicht min. 1.000 g

**Freie Pistole KK - 50 Meter**

**Klasse I 15-50 Jahre**

**Klasse II 51-150 Jahre**

**Pistole/Revolver GK 1S / GK 1 D / GK 2 25 Meter**

**Klasse I 18-40 Jahre**

**Klasse II 41-60 Jahre**

**Klasse III 61-100 Jahre**

**Klasse IV Beh. 18-100 Jahre**

30 Schuss, wahlweise ein- oder beidhändig, **15 Schuss je Scheibe**

Abzugsgewicht min. 1.000 g

**Munition:** Nach den Probeschüssen dürfen sich nur noch die Anzahl der Patronen beim Schützen befinden, welche maximal für die Wertung abgegeben werden dürfen!!!

**Schießstände, Waffen, Kleidung:**

Es sind die Bestimmungen für das Sportschießen des BSB gültig ab dem 01.01.2008 maßgebend.

**Kleinkalibergewehre mit Lochschäftung dürfen als Standardgewehr benutzt werden, sie dürfen jedoch die 6,5 kg nicht überschreiten.**

**Hakenkappe ist beim Standardgewehr bis zum Landesschießen erlaubt.**

**Kleidung, s. Bestimmung Nr. 25 Abs. 1**

**BESCHIESSEN EINER FALSCHEN SCHEIBE:**

**Wird eine Scheibe falsch beschossen, so ist für den Schützen der Schuss verloren u. es erfolgt für diesen Schuss keine Wertung.**

**Kann der Fehlschuss bei der falsch beschossenen Scheibe eindeutig bestimmt werden, so wird dieser gestrichen, ist der Fehlschuss nicht eindeutig zu ermitteln, so ist der schlechteste Ringwert zu streichen!**

**Zu den neuen Sicherheitsvorschriften gehört auch das Überprüfen der Kartuschen bei LG und LP bei der Waffenkontrolle (TÜV noch gültig???)**

**Ist der TÜV für die Kartusche abgelaufen, so darf mit dieser nicht am Wettkampf teilgenommen werden!!!**

**Alle Waffen sind beim Transport zur Waffenkontrolle und zum Schießstand im Futteral zu transportieren. Alle Waffen müssen sich in ungeladenem Zustand befinden und dürfen nur zur Waffenkontrolle oder am Schießstand aus- und eingepackt werden.**

**Zur besseren Ladekontrolle ist die Verwendung einer farbigen Sicherheitsschnur Pflicht sobald die Waffe aus dem Futteral entnommen wurde.**

**Der Korntunnel darf mit seinen Zielhilfsmitteln nicht über das Laufende hinausragen.**

---

**Gesamtleitung:** KSW Joachim Falkenberg

---

Alle Schießwarte bitte ich um laufende Besetzung der Stände im fliegenden Wechsel, damit ein reibungsloser Schießbetrieb gewährleistet wird.

Den Anweisungen der Standaufsichten ist unbedingt Folge zu leisten, sollte dies nicht geschehen muss eine Verweisung vom Stand erfolgen, was den Ausschluss aus dem laufenden Wettkampf nach sich ziehen würde.

**Gewehrauflagen und Galgen sind durch den Schützen zu stellen.**

**Anschusstische werden durch den Kreisverband zur Verfügung gestellt.**

Beh. Schützen sind berechtigt einen Gehilfen am Stand zu haben. Dieser ist für den Scheibenwechsel zuständig, ggf. für den Ladevorgang der Waffe. Der Gehilfe hat sich so zu verhalten, dass kein anderer Schütze gestört oder behindert wird. Bei Nichtbeachtung erfolgt die Verweisung vom Schießstand!

Da beim Schießen ein fliegender Wechsel erfolgt, wird auf den Startkarten Beginn und Ende des Schießens vermerkt, bei Zeitüberschreitung erfolgt keine Wertung!

**Allgemein:** Die Scheiben stellt der Verband.  
Die Munition der Schütze selbst.  
Der BSB stellt keine Leihwaffen. Dies ist durch den Schützen/VSW selbst zu organisieren/zu regeln.  
Protest kann beim Wettkampfgericht eingereicht werden.  
Protestgebühr: 20.- €  
Wettkampfgericht: 3 Personen sind vom KSW eingesetzt.

**Bei grober Sachbeschädigung wird dem Verursacher der entstandene Schaden in Rechnung gestellt.**

**Eine Kontrolle durch den Verbandsschießwart ist jederzeit gestattet.**

**Sieger – Urkunden - Preise**

**Die ersten 3 Einzel- oder Mannschaftssieger je Klasse erhalten Urkunden.**

### **Anmeldung:**

**Anmeldung:** laut beigefügtem Meldezettel

**Meldeschluss:** KK-Schützen (EM, KK-Standard, KK-Aufgelegt) und Luftdruck-Waffen ist der **29.03.2026**, damit die Startzeitenplanung rechtzeitig erfolgen kann.

**Für Großkaliber-Kurzwaffen: 22.03.2026**

**Startgeld pro Disziplin:**

<b>Schül.-Jun.</b>	<b>3,50 €</b>
<b>ab Sch.-Klasse</b>	<b>7,00 €</b>

**Startgelder sind Reuegelder, d.h. diese müssen auch bezahlt werden, wenn der Teilnehmer nicht antritt. Gemeldete Teilnehmer haben Vorrang vor nicht gemeldeten Teilnehmern. Diese müssen gegebenenfalls warten bis ein Schießstand frei ist.**

**Die Startgelder müssen vor dem Start bezahlt werden. Falls nicht vorab überwiesen wurde, dann muss die Zahlung in BAR bei Abholung der Startkarte erfolgen.**

**Standaufsichten:** Ich bitte die Kreis- u. Vereinsschiesswarte entsprechende Kameraden abzustellen damit wir diese als Standaufsichten einsetzen können.  
**Ohne gemeldete Aufsichten findet das Schießen nicht statt!**

**Samstag 11.04.2026 nach dem gemeinsamen Aufbau der Schießstände u.  
Organisation: Vorschießen für die Aufsichten u. Helfer !!!  
Einweisung in die elektronischen Trefferanzeigen.**

**Funktionär die an einem Schiesstag helfen,  
bekommen ein Tagesgeld von 7,00 €.**

**Das Startgeld kann auf das Konto des KV Bad Kissingen bei der VR-Bank Bad Kissingen eG  
unter Angabe der Org-Nr. des Vereines eingezahlt werden:**

**IBAN: DE17 7906 5028 0004 9095 42, (BIC: GENODEF1BRK)**

**Allen Teilnehmern wünsche ich zum Kreisvergleichsschießen 2026 eine ruhige Hand, ein  
sicheres Auge und „ Gut Schuss“.**



*Joachim Falkenberg*

.....  
KSW Joachim Falkenberg

Genehmigt durch  
LSW Wolfgang Burger  
19.02.2026